

27.5.2026

**Author**

REIMANN, Bruno W.

**Title**

Avantgarden des Faschismus : Studentenschaft und schlagende Verbindungen an der Universität  
Gießen 1918 - 1937 ; Analyse / Bruno W. Reimann

**Publisher**

Frankfurt am Main [u.a.] : Lang, 2007

**Collation**

215 S.

**Publication year**

2007

**Series**

(Materialien und Analysen zur politischen Geschichte Gießens)

**ISBN**

978-3-631-55610-8

**Inventory number**

75167

**Keywords**

Studentenschaft : politische Aktionen ; Studentische Vereinigungen : einzelne ; Studentenschaft :  
Geschichte ; Korporationen : allgemein ; NS-Angelegenheiten ; Hochschulen : Gießen U :  
Studentenschaft, Studium

**Abstract**

Die Studentenschaft und Professorenschaft der Weimarer Zeit haben lange vor 1933 auf vielfache  
Weise zur Durchsetzung erst der völkisch-nationalen und dann der nationalsozialistischen  
Studentenbewegung an den Hochschulen beigetragen. Eine besondere Rolle spielen die studentische  
Generation der Frontkämpfer, die national und nationalistisch gestimmte Professorenschaft und ihre

**27.5.2026**

politische Rhetorik sowie die Sozialisationen in den Verbindungshäusern. Alice Gallin subsumiert die vielfältige Wirksamkeit der professoralen Rhetorik unter dem Stichwort «midwives to nazism». Die Burschenschaften und auch die Corps sind in vielfacher Hinsicht die Protagonisten der braunen Studentenbewegung. 1931 bereits war die Mehrheit der Burschenschafter nationalsozialistisch ausgerichtet. Vielfach wurde der NS-Studentenbund von Burschenschafte rn gegründet oder mitgegründet. Auch in Gießen leitet dieser Vorgang die nationalsozialistische Politisierung der Studentenschaft lange vor 1933 ein. (HRK / Abstract übernommen)

## **Signature**

H 10-285 REIM